

DEKRA Testing and Certification GmbH • PF 10 27 48 • 44727 Bochum

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295

Name	Tim Felix Frevert
E-Mail	tim.frevert@dekra.com
Datum	24.03.2026

Unser Zeichen: 20260005 / 343912100

Bericht PB 26-049

über eine Anschlagereinrichtung Typ A
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: ABS-Lock® SD

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Tim Felix Frevert, B.Sc.



Dieser Bericht umfasst 9 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	4
2	Beschreibung.....	5
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen.....	5
2.2	Prüfaufbau	6
3	Prüfungen und Ergebnisse	7
3.1	Allgemeine Anforderungen	7
3.2	Anforderungen an die Materialien	7
3.3	Konstruktion und Ergonomie	8
3.4	Verformungsprüfung.....	8
3.5	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität	8
3.6	Prüfung der statischen Belastbarkeit.....	9
3.7	Anforderungen an die Kennzeichnung	9
3.8	Anforderungen an die Herstellerinformationen	9
4	Hinweis.....	9

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung

Schriftlicher Auftrag vom 09.01.2026

1.3 Auftragsumfang

Baumusterprüfung einer Anschlagereinrichtung Typ A nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: ABS-Lock® SD

Hinweis: Es erfolgt die Re-Zertifizierung der Anschlagereinrichtung mit ausgewählten, technischen Prüfungen. Weitere Prüfungen sind in dem Prüfbericht PB 21-037 der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert.

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	ABS Safety GmbH Gewerbering 3, 47623 Kevelaer	03.02.2026
2.	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	04.02.2026 bis 06.02.2026
3.	Prüfung der Dokumentation		März 2026
4.	Erstellung des Berichtes		

^{*1)} Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangs-Nr. 26-	Eingangs-datum	Komponente	Typ	Stück
1.	0027	03.02.2026	Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® SD	2

^{*1)} Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular Q-F-25_PSAgA Handhabung von Prüfgegenständen

Sicherheitshinweise

Montageanleitung

Prüfbuch

Technische Zeichnungen

Kennzeichnung

Materialzeugnisse

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

2 Beschreibung

2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD (Bild 1) dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal drei Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus Holz mit ausreichender Festigkeit.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus zwei gekanteten Grundplatten (t = 5 mm) und einem drauf verschweißten Rohr (Ø 42,4 mm) mit einer Länge von 300 mm bis 400 mm. Das untere Ende des Rohres wird durch eine Hülse umschlossen. An dem oberen Ende des Rohres befindet sich Gewinde M16. Dieses dient zur Aufnahme einer Ringschraube. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern.

Zwischen die Grundplatten (105 mm x 82 mm) ist ein Querrohr (Ø 33,7 mm) eingesetzt. Diese wird durch zwei Schellen auf die tragende Dachkonstruktion aufgesetzt werden.

Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er optional mit den Drahtseilsystemen, Typ: ABS-Lock® SYS I bis SYS IV kombiniert werden kann und bei der Belastung durch einen Sturz, die eingeleiteten Kräfte aufnehmen kann. Bei dieser Anwendung dient die Anschlagereinrichtung als End-, Zwischen- sowie Kurvenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der ABS Safety GmbH. Anstelle der Ringschraube können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden. Die Anschlagereinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.

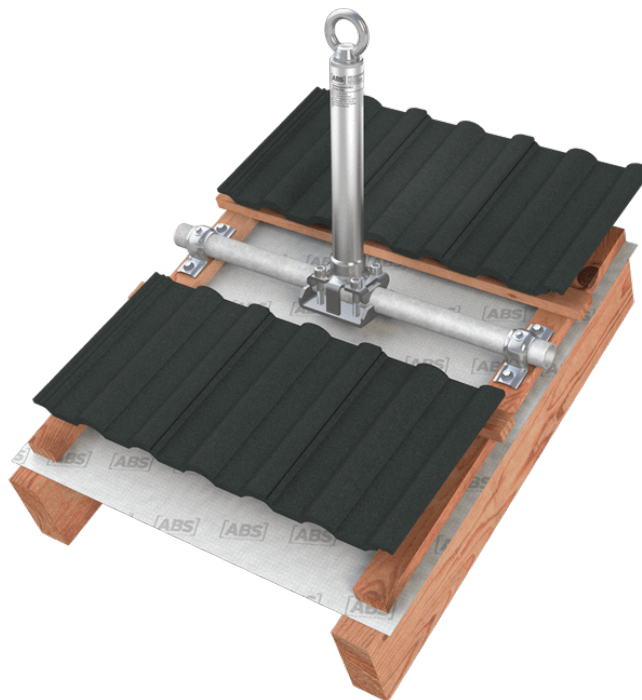


Bild 1: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD (Montagebeispiel)

2.2 Prüfaufbau

Die Anschlageneinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD wurde entsprechend der Informationen des Herstellers an einer dem Anwendungsfall nachempfundenen Einrichtung geprüft.

Die Prüfanordnung mit der Position und Richtungen der Krafteinleitung wird in Bild 2 dargestellt.

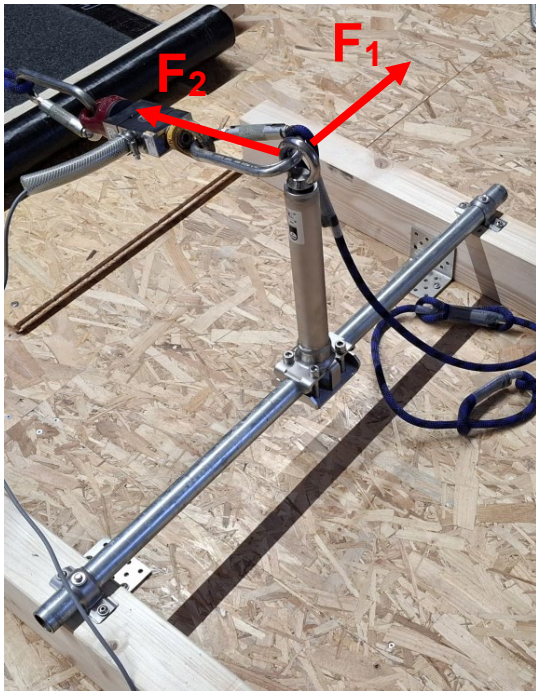


Bild 2: Anschlageneinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD mit Position und Richtung der Krafteinleitung

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen.

Entscheidungsregel:

Regel, die beschreibt, wie die Messunsicherheit berücksichtigt wird, wenn Aussagen zur Konformität mit einer festgelegten Anforderung getätigt werden

Angewandte Entscheidungsregel:

☒	a)	Wenn die anzuwendenden Standards Vorgaben zur Berücksichtigung der Messunsicherheit enthalten, werden diese Vorgaben eingehalten
☐	b)	Wenn die anzuwendenden Standards keine konkreten Anforderungen enthalten und der Kunde keine anderweitige Regel fordert, wird die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität nicht beachtet.
☐	c)	Wenn die anzuwendenden Standards keine konkreten Anforderungen enthalten und ein erhöhter Sicherheitslevel oder eine andere Forderung vorliegt, wird eine positive Konformitätsaussage getätigt, wenn die Messwerte inklusive der ermittelten Messunsicherheit innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte liegen.
☐	d)	Auf Kundenanforderung wurden andere Regelungen getroffen, diese sind:

Die folgenden technischen Prüfungen sind in dem Bericht PB 21-037 der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz dokumentiert:

- Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität
(Ziffer 4.4.1.2 – DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 – DIN CEN/TS 16415:2017)
- Prüfung der statischen Belastbarkeit
(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der Baumusterprüfung an der Anschlag-einrichtung nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017 durchgeführt:

3.1 Allgemeine Anforderungen (Ziffer 4.1 DIN EN 795:2012)

Die allgemeinen Anforderungen werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an die Materialien (Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

Die Prüfung der Korrosionsbeständigkeit erfolgte an sämtlichen Metallteilen. Hierbei wurde als Prüfverfahren eine neutrale Salzsprühnebelprüfung (NSS-Prüfung) über 2x 24 Stunden mit einer Natriumchlorid-Lösung durchgeführt.

Bei der anschließenden Untersuchung wurden keine die Funktion beeinträchtigenden Veränderungen des Grundmaterials festgestellt.

3.3 Konstruktion und Ergonomie

(Ziffer 4.3 DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Konstruktion und Ergonomie werden erfüllt.

Es wurden keine scharfen Kanten oder Grate festgestellt, die den Benutzer verletzen oder jede andere Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung einschneiden, scheuern oder anderweitig beschädigen können.

3.4 Verformungsprüfung

(Ziffer 4.4.1.1 DIN EN 795:2012)

Auf die Verformungsprüfung wurde auf Grund der konstruktiven Gestaltung verzichtet

3.5 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

(Ziffer 4.4.1.2 – DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 – DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD, war auf einer dem Bauwerk nachempfunden Prüfeinrichtung montiert. Nachfolgend wird das Verfahren der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit beschrieben (Tabelle 3). Die Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 3: Verfahren zur Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Person	Krafteinleitung [kN]	Vorlast [kg]	Prüfmasse [kg]	Prüfseil
1. und 2.	12 ^{+0,5} _{0,0}	/	200	dynamisches Bergseil nach EN 892
3.	9 ^{+0,5} _{0,0}	200	100	

Im Anschluss an die Prüfung der dynamischen Belastbarkeit erfolgte die Prüfung der Integrität mit einer Belastung von 7,5 kN über einen Zeitraum von 3 min.

Tabelle 4: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Schellen-abstand [mm]	Kraftrichtung	Person	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
900	F ₁	1. und 2.	8,40	Prüfmasse aufgefangen, Prüflast für Prüfung der Integrität wurde gehalten
		3.	11,19	
	F ₂	1. und 2.	10,89	
		3.	10,33	

3.6 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD erfolgte mit einer Prüfkraft von 14 kN über einen Zeitraum von 3 min. Die Belastung der Anschlagereinrichtung erfolgte mit den in Bild 2 dargestellten Krafrichtungen. Die Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit sind in Tabelle 5 dokumentiert.

Tabelle 5: Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Krafrichtung	Last [kN]	Zeit [min]	Ergebnis
F ₁	14	3	Prüflast gehalten
F ₂			

3.7 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.8 Anforderungen an die Herstellerinformationen

(Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:



Tim Felix Frevert, B.Sc.